

SZ 28.2.18

SPORT

woch, 28. Februar 2018

Magdalena Müller fährt zur DM

Platz 16 bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Kunstradfahren

Von Wilfried Schwarz

NSBURG - Sehr gute Leistungen kamen die Zuschauer bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Junioren im Kunst- und Sport in der Sporthalle West in Ravensburg geboten. Von neun Titeln holten der RMSV und der KRS Varnhalt jeweils die restlichen Titel gingen an Öschelbronn, Denkendorf, und Kieselbronn. Einzigelerin aus dem Kreis Ravensburg Magdalena Müller (Mochenwangen). Sie belegte Platz 16 und qualifizierte sich damit fürs DM-Finale Anfang April in Elsenfeld.

Juniorinnen: Mit 22 Starterinnen war das 1. Kunst- und Sport der Junioren die stärkste Disziplin. Für die Mädchen kamen fünf Sportlerinnen. Magdalena Müller (Mochenwangen) fuhr gekonnt, kassierte gerade jedoch einige Abzüge, so von den eingereichten 118,8 auf 101,32 Punkte übrig blieben. Sie sollte fürs DM-Halbfinale reihen denn dafür waren 95 Punkte nötig. Nadine Kurz (Friedrichsdorf) hatte mit persönlicher Bestleistung von 133,29 Punkten die Führung bevor die Medaillenkandidatinnen an der Reihe waren. Carina Silber (Tailfingen) legte 100 Punkte aufs Parkett und übernahm die Führung. Tina Höflich (Mörschach/121,04), Melina Nieyer (Denkendorf/135,4) konnte diese Vorgabe nicht knacken. Anastasia Bechthold (Hemsbach) blieb mit 139,31 knapp dahinter. In einem guten Tag erwischte dagegen Anna Wernet Garcia (Poppenweier) mit 134,81 fand sie sich am Ende auf Platz fünf wieder. Besser machte



Magdalena Müller aus Mochenwangen fuhr bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften auf Platz 16.

FOTO: WILFRIED SCHWARZ

es dann Theresa Klopfer (Ebnet). Sie fuhr eine starke Kür und bekam dafür 153,03 Punkte. Sandra Roller (Nufringen) musste nach überstandener Krankheit mit Platz sieben zufrieden sein.

1. Junioren: Gegenseitig hoch puschten sich die Junioren. Emilio Arellano (Oberjesingen) machte den Anfang. Von Anfang an fuhr er sehr konzentriert seine schwierigen Übungen. Er erweiterte den Lenkerhandstand auf die Schweizer Variante mit gestreckten Beinen und bekam dafür Zusatzpunkte. Von der Punktzahl von 155,82 waren er und sein Vater und Trainer Jose Arellano etwas enttäuscht. David Mayer (Tailfingen/165,46) glänzte danach trotz eines Absteigers und übernahm die Führung. Der favorisierte Simon Köcher (Öschelbronn) startet als Letzter. Es lief von Anfang an perfekt. Übung für Übung spulte er runter. Nur am Schluss, beim Übergang zum Standsteiger patzte er. „Da kam ich in Schräglage und konnte das Rad nicht mehr halten. Das kostete rund acht Punkte“, lautete seine Erklärung. Statt einer neuen Bestleistung schwanden die Punkte auf 167,54. Damit konnte er sich knapp vor Mayer und Arellano erneut den Titel sichern.

2. Junioren/Juniorinnen: Neun Zweierpaare bei den Juniorinnen waren am Start. Alice Niedermayer und Alina Freisler (Denkendorf) hatten die höchste Schwierigkeit eingegeben und fuhren mit 112,60 Punkten die höchste heraus. Tamara Böpple/Stella Rith (Bonlanden) mit 99,41 und die Deutschen Schülermeisterinnen Annika Papok/Anna-Sophia von Schneyder (Lottstetten) durften mit aufs Siegerpodest.